



Pressedienst

09. Juli 2020

Zweite Pflanzsaison für das Stadtbaumkonzept beginnt

174 Bäume werden gepflanzt und 41 Baumstandorte saniert

Die ersten Arbeiten zur Realisierung der zweiten Pflanzsaison des Stadtbaumkonzeptes für Düsseldorf beginnen morgen, Freitag, 10. Juli. Das Gartenamt lässt im gesamten Stadtgebiet bis März 2021 108 zusätzliche Baumstandorte entstehen und 66 vorhandene Baumstandorte optimieren und nachpflanzen. Außerdem werden bis November 2020 41 Baumstandorte auf drei Straßen saniert.

Damit 108 neue Bäume im gesamten Stadtgebiet gepflanzt werden können, werden entsprechende Baumgruben hergerichtet. Dies markiert den Start in die zweite Pflanzsaison des Stadtbaumkonzeptes. Die neuen Baumstandorte entstehen sowohl im Straßenbereich einschließlich Parkplatzbereich sowie auch im Bereich der Gehwege.

Für die neuen Baumgruben wird der vorhandene Belag aufgebrochen und ausgehoben. Anschließend wird jede Baumgrube mit 12 Kubikmetern speziellem Baums substrat gefüllt und mit Belüftungsrohren ausgestattet. Das Substrat speichert effizient Wasser. Außerdem hat es den Vorteil, dass es überpflastert werden kann. So werden Teilbereiche wieder überbaut, sodass die sichtbare Baumscheibe minimiert wird und oberirdisch keine Flächen verloren gehen, die Bäume den darunterliegenden Raum jedoch durchwurzeln können.

Bei 66 Baumstandorten mussten die Altbäume zum Beispiel aufgrund von Erkrankungen oder mangelnder Verkehrssicherheit entfernt werden. Dort werden die Standorte für die neuen Bäume durch Vergrößerung des durchwurzelbaren Raums bei gleichzeitigem Austausch des vorhandenen Bodens gegen Substrat optimiert, um dem neu gepflanzten Baum die bestmöglichen Standortbedingungen für ein langes Leben zu geben.

Anschließend werden die neuen Standorte von November 2020 bis April 2021



Zweite Pflanzsaison für das Stadtbaumkonzept beginnt

Seite 2

mit Bäumen bepflanzt. Gepflanzt werden Zukunftsbäume wie der Zelkove (Zelkova serrata), die Magnolie (Magnolia kobus), der Schnurbaum (Sophora japonica) und der Tupelobaum (Nyssa sylvatica), die besonders gut mit den neuen Klimabedingungen zurechtkommen.

Neben Baumneupflanzungen werden ab September 2020 im Rahmen des Stadtbaumkonzeptes auch Altstandorte saniert, um die Lebensbedingungen für Altbäume zu optimieren. Die Sanierung wird an zwanzig Baumstandorten in der Schirmer Straße, zehn Baumstandorten in der Mettmanner Straße und elf Standorten im Pöhlenweg durchgeführt. Dabei werden beidseitig neben den kleinen, vorhandenen Baumscheiben die unterirdischen Baumgruben - und somit der durchwurzelbare Raum für die Bäume - vergrößert und mit dem gleichen speziellen Baums substrat gefüllt, das bei den neuen Baumgruben verwendet wird.

Während der Arbeiten kann es durch Absperrungen zu Behinderungen in den Straßen kommen. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt bittet dafür um Verständnis.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200709-20_04.txt

Kontakt: Bieker, Manuel

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131